

*Kunstwerk 1. Aug. 2. Sarstedter Anzeiger 15. Aug. 2008*

# Künstler öffnen ihre Türen

Morgen ist Tag des offenen Ateliers – auch in Heiseede und in der Mühle Malzfeldt zeigen kreative Köpfe ihre Werke

**Sarstedt/Heiseede (abu).** Mit Konzerten vom Kirchenchor bis zum knallharten Rock lockt Sarstedt öfter Gäste an. Morgen von 10 bis 18 Uhr steht ein anderer Bereich der Kultur im Vordergrund: beim „Tag des offenen Ateliers“ sind auch hiesige Künstler vertreten.

Für die eine ist es fast schon eine lieb gewonnene Gewohnheit, für die anderen hingegen ganz neu. Sarstedt ist mit interessanten Künstlern am „Tag des offenen Ateliers“ beteiligt. So bittet die Malerin und Bildhauerin Dagmar Jacobs aus Heiseede morgen wieder einmal in ihrem Keller in der Sorauer Straße 2b in Heiseede.

Direkt „unter“ ihrem Wohnhaus sagen arbeitet die temperamentvolle 56-Jährige an ihren Werken. Darunter sind Porträts, Landschafts- und Architektur-bilder in verschiedenen Größen und Malstilen ebenso wie Skulpturen, oft Akte oder auch Köpfe. Fast alle Werke wollen erst einmal durch geduldiges Betrachten entdeckt

und erfasst werden, doch auch wer sich nicht regelmäßig mit Kunst befasst und anlässlich des „offenen Ateliers“ einmal neugierig hereinsehaut, braucht keine Sorgen zu haben: „Dumme Fragen gibt es nicht, jeder interessiert bereitet mir Freude“, verspricht die Künstlerin. Und tatsächlich präsentiert Jacobs ihre Kunstwerke Leuten und Liebhabern gleichermaßen gern.

Bei dem Trubel etwas zu malen und dabei auch noch zu erklären, funktioniert nicht so gut“, weiß sie aus Erfahrung. Wer nach einem Besuch in ihrem Keller trotzdem mehr wissen oder lernen will, kann sich aber auch für einen der Malkurse unterschiedlichen Nivea-Anspruchs anmelden, die Jacobs immer wieder zu erschwinglichen Preisen anbietet.

Zu einer Premiere kommt es hingegen in der Mühle Malzfeldt. Nach anderthalb Jahren Umbauphase ihrer neuen Werkräume im zweiten Stock des (von der Mühlenstraße aus gesehen) Betriebsgebäudes links der Toreinfahrt öffnen drei Sarstedter Künstler erstmals ihr

Atelier „ebene2“ für die interessiert Öffentlichkeit. Britta Krebs, Hilde Maciocci und Carsten Eichler haben sich zu 160 Quadratmetern ihr kleines Künstler-Paradies geschaffen. Den größte Teil nimmt dabei der große Präsentistensraum ein, in dem alle Werke aller drei Beteiligten ausgestellt sind und in dem auch viel Platz zum Verweilen ist. Hinzu kommen die einzelnen Ateliers, wobei Holzkünstlerin Britta Krebs die größten Räume mit Beschlag belegt hat. Ihr Material und ihre Arbeit brauchen auch am meisten Platz.

Maciocci und Eichler befassen sich hingegen mehr mit Zeichnen und Malerei allerdings in unterschiedlicher Ausprägung: Eichler zeichnet unter anderem Cartoons und Karikaturen, schafft aber auch Kunstwerke durch digitale Fotobearbeitung. Maciocci bemalt unter anderem auch Stühle, gestaltet Türschilder und bastelt die verschiedensten Dinge. Wie auch Dagmar Jacobs freut sich das Trio darauf, Besuchern sein „Reich“ zu zeigen.

Einen weiteren Bericht zum „Tag des offenen Ateliers“ im ganzen Landkreis finden Sie auf Seite 24.



Die Pinsel: Dagmar Jacobs, Britta Krebs, Carsten Eichler in ihrem Keller in der Sorauer Straße 2b in Heiseede. Foto: Ajamisch